

BürgerEnergieGenossenschaft Hochwald eG

c/o Henry Selzer, Zwalbacher Straße 17a, 66709 Weiskirchen-Zwalbach, Tel.: 06872/ 90 17 75, E-Mail: henryselzer@hotmail.com

Themen:

Geplante Bürgersolarparks

Beteiligungsangebote in diesem Jahr

Kooperationen im Bereich Wind

Mitgliederzuwachs

Generalversammlung im Herbst

Kompetenzpool von Mitgliedern der BEG

Auszeichnung von Bürgerengagement für Projekte in der Region

Liebe Mitglieder der BEG Hochwald eG,

Corona hält uns immer noch in seinem Bann. Alle möglichen Aktivitäten, die mit Präsenz und direkten persönlichen Kontakten verbunden sind, können nicht oder nur noch online stattfinden. Dennoch haben wir fleißig an vielen Projekten weitergearbeitet. Der Vorstand hat weiter regelmäßig getagt, wenn auch online. Auch der Aufsichtsrat hat mit Hilfe von Umlaufbeschlüssen seine Aufgaben weiter wahrgenommen. Wir hoffen natürlich ab Herbst wieder Versammlungen und Treffen als Präsenztreffen abhalten zu können. Der Infobrief 48 soll Sie in der Zwischenzeit auf dem Laufenden halten.

Geplante Bürgersolarparks

Wie im letzten Infobrief mitgeteilt haben wir ja eine 100%-Tochter namens *BürgerSolarGesellschaft Saar mbH* gegründet, die die von uns geplanten PV-Freiflächenanlagen in unserer Region umsetzen soll.

Das erste Projekt, der Bürgersolarpark Rimlingen, ist bereits genehmigt. Das zweite, der Bürgersolarpark Morscholz, steht kurz vor der Genehmigung. Für ein drittes Projekt, den Bürgersolarpark Noswendel, hat der Ortsrat Noswendel grünes Licht gegeben und das planungsrechtliche Verfahren auf unseren Antrag hin auf den Weg gebracht. Für ein viertes Projekt bei Büschfeld beginnen wir in diesen Tagen die Flächensicherung.

Mit den ersten beiden Projekten wollen wir im Juni an der Ausschreibung der Bundesnetzagentur teilnehmen und hoffen auf auskömmliche Zuschläge. Wir könnten also frühestens im Herbst mit dem Bau einer der beiden Anlagen beginnen. Dies sind Millionenprojekte, für die die BEG die Bürgersolargesellschaft mbH mit Eigenkapital ausstatten wird und für die wir zu gegebener Zeit an unsere Mitglieder Beteiligungsangebote machen werden. Auch werden wir den lokalen Stadtwerken, der TW Losheim und den Stadtwerken Wadern, ebenso wie den anderen saarländischen Bürgerenergie-genossenschaften besondere Beteiligungsformen anbieten.

Sollten wir für eines der beiden Projekte in Rimlingen oder Morscholz oder gar für beide einen auskömmlichen Zuschlag bekommen, werden wir Ihnen unverzüglich Anteilskäufe und Darlehensgaben anbieten. Zu diesem Zweck werden wir entweder schriftlich oder in Veranstaltungen das jeweilige Projekt genauer vorstellen, insbesondere auch in den anliegenden Dörfern.

Alle diese Projekte stehen aber auch, das muss uns allen klar sein, unter dem Vorbehalt, dass nicht nur der Vorstand sondern auch der Aufsichtsrat sie als wirtschaftlich sinnvoll einschätzen und ihnen zustimmen.

Kommende mögliche Beteiligungsangebote in diesem und im nächsten Jahr

Oben haben wir die voraussichtlichen Beteiligungsmöglichkeiten noch in 2021 bereits dargestellt. Die schon länger von der VSE zugesagte Beteiligung am **Windpark Wadern – Wadrill** kann bis auf weiteres nicht realisiert werden. Dort ist es im letzten Herbst zu einem Schaden an einem der 3 Räder gekommen, der zuerst behoben und danach in seinen wirtschaftlichen Folgen abgeschätzt werden muss, bevor die VSE ihr Beteiligungsangebot an der Betreibergesellschaft wird realisieren können.

Wir bemühen uns bei ENBW ferner um eine Beteiligung am **Windpark Hüttersdorf**, dessen Bau gerade begonnen hat.

Kooperationen im Bereich Wind

Im Bereich Windenergie bereiten wir zwei weitere Projekte vor. Die Firma ABO Wind wird wohl auf der **Wahlener Platte** bei Losheim-Wahlen die bestehenden 7 Anlagen repowern und durch 4 wesentlich leistungstärkere Anlagen ersetzen. Wir sind in Gesprächen soweit, dass eine Beteiligung an der Betreibergesellschaft dieser neuen Anlagen von bis zu 24,8% möglich sein soll. Dieses Projekt unterstützen wir vor Ort eindrucklich durch Mitarbeit bei der Flächensicherung und im politischen Raum. Der Gemeinderat Losheim wird hoffentlich die für dieses Projekt nötigen planungsrechtlichen Voraussetzungen noch vor der Sommerpause des Rates schaffen. Dann wäre ein Bau im Jahr 2023 realistisch.

Ein weiterer Windpark soll auf der **Greimerather Höhe** entstehen. Dort plant die VSE in enger Zusammenarbeit mit uns 5 Anlagen und hat der Gemeinde einen entsprechenden Kooperationsvorschlag gemacht, der für die Gemeinde sehr lukrativ ist. Dieser schließt eine Beteiligung von uns in der Betreibergesellschaft mit ein. Auch bei diesem Projekt arbeiten wir im Vorfeld intensiv mit am Gelingen. Auch hier wird der Gemeinderat Losheim wohl im Sommer seine Entscheidungen treffen.

In beiden Fällen soll die schon bestehende Zusammenarbeit durch Kooperationsvereinbarungen weiter gefestigt werden.

Mitgliederzuwachs

Unsere Genossenschaft wächst stetig weiter. Wir haben nun bereits mehr als **760 Mitglieder** und werden wohl noch in diesem Jahr die Zahl 800 überschreiten. Das läuft vorwiegend über Mundpropaganda. Wir machen keine aktive Werbung zur Zeit. Wir freuen uns jedoch, dass wir diesen Zulauf haben und wollen im Fall des Baues oben beschriebener PV- und Windprojekte auch wieder durch Veranstaltungen vor Ort aktiv um Mitglieder und damit für Bürgerbeteiligung am weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien in unserer Heimat werben. Das ist unser Beitrag zu Klimaschutz vor Ort.

Generalversammlung im Herbst

Turnusmäßig müsste unsere diesjährige Generalversammlung im Oktober oder November stattfinden. Ob wir das, wie wir hoffen, wieder als Präsenzveranstaltung werden tun können, steht noch in den Sternen. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir eine solche Versammlung entweder online organisieren oder auf das im letzten Jahr erfolgreich angewandte schriftliche Verfahren zurückgreifen. Immerhin lag die Beteiligung bei diesem schriftlichen Verfahren noch einmal um ein Drittel höher als bei den Präsenzversammlungen. Aber sich treffen können wäre natürlich am besten.

Kompetenzpool von Mitgliedern der BEG

Immer wieder erleben wir, dass wir neue Mitglieder bekommen, die Kompetenzen im Bereich Erneuerbarer Energien oder anderer professioneller Art besitzen und uns punktuell, und sei es nur durch ein hinweisendes oder beratendes Gespräch, aber auch durch konkrete Hilfe oder Mitarbeit sehr wertvolle Zuarbeit und Unterstützung zukommen lassen. Ähnliches gilt natürlich auch für Manchen, der von Anfang an dabei ist. Wir haben nun jedoch eine Größe erreicht, wo wir denken, dass eine systematische Zusammenstellung der Mitglieder und ihrer je besonderen Kompetenzen, die mit unseren Satzungszwecken verbunden sind, ansteht.

Wir rufen Sie also auf sich kurz per Mail bei mir persönlich (henryselzer@hotmail.com) zu melden, wenn Sie Teil unseres Kompetenzpools sein möchten. Es geht vor allem darum, alle Formen der Beratung und Zuarbeit nutzen zu können, die uns in unseren immer weiter greifenden Aktivitäten unterstützen können. Wir werden das dann nach Bereichen systematisieren und sehen, wie sich damit arbeiten lässt. Die Kompetenzen können sein aus den verschiedensten Bereichen: Wind, PV, Netze, Projektierung, Flächensicherung, E-/Mobilität, Energieeffizienz, Marketing, Projektbetreuung, Finanzierung, Nahwärme, energieeffizientes Bauen, Organisationsentwicklung, oder, oder....

Unsere eigene, immer noch ehrenamtliche Arbeit, zeigt uns, dass es für das Gelingen sehr hilfreich ist, wenn alle möglich beruflich erworbenen Kenntnisse für die Satzungszwecke gezielt mobilisiert werden können. Außerdem sind die jetzt handelnden Personen auch nicht mehr die Jüngsten und Verjüngung und Nachfolge im Geiste der Anfänge muss uns ein Thema sein.

Also, melden Sie sich, wenn Sie das möchten.

Auszeichnung von Bürgerengagement für Projekte in der Region

Bei einer unserer Patengenossenschaften der ersten Jahre, der Energiegenossenschaft Starkenburg, haben wir eine Initiative registriert, die wir für unsere Arbeit durchaus nachahmenswert finden: dort heißt sie ECHTSTARK (<https://www.energiestark.de/ueber-uns/echt-stark-auszeichnung-von-buergerengagement/>) und ist eine jährliche Auszeichnung für Projekte in der Region. Mitglieder schlagen solche unterstützenswerten Initiativen oder Projekte vor und alle Mitglieder stimmen dann ab. 3 Preise werden vergeben in Höhe von 1500 Euro, 1000 Euro und 500 Euro. Bisher sind dort die verschiedensten Gruppen ausgezeichnet worden. Von einer Pfadfindergruppe bis hin zu einer Flüchtlingsinitiative, von einer Foodsharinggruppe bis zu einem Kindergarten oder einer Bürgerinitiative für ein Waldschwimmbad. Das würden wir auch gerne tun und werden ein solches Projekt auf der Generalversammlung vorstellen und über es abstimmen lassen. Wenn Sie jetzt schon Ideen und Vorschläge dazu haben, melden Sie sich bitte per Mail oder per Telefon bei uns.

Soweit für heute. Bleiben Sie gesund und mit erneuerbaren Grüßen

Henry Selzer, Gert Heiermann und Patrick Müller

Für den Vorstand und den Aufsichtsrat der BEG Hochwald eG

Rückfragen an J. Millen (06872/2748) und Henry Selzer (06872/901775) oder per Mail